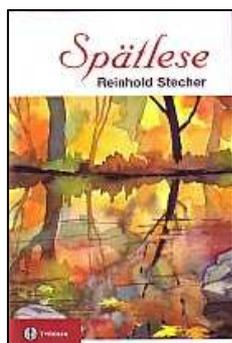




die quelle

bücherschau november 2012

Theologie und Sachbuch



Reinhold Stecher

Spätlese

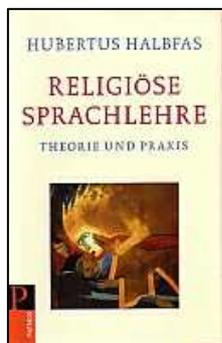
Mit Aquarellen des Autors

Tyrolia Verlag 2012, 112 Seiten, gebunden, € 19,95

Der ehemalige Innsbrucker Bischof Reinhold Stecher ist inzwischen 90 Jahre alt geworden. Immer noch ist er als Seelsorger tätig, immer noch malt und schreibt er. Aus seinen Büchern, die von ihm erschienen sind, wird deutlich, dass er ein Mensch ist, der in besonderer Weise sieht, nämlich mit dem Herzen. Auch die ‚Spätlese‘ ist ein solches Buch. Erinnerungen aus den schweren Zeiten, wie Gefängnis, Krieg und das zahllose Sterben auf den Schlachtfeldern und Erinnerungen an lichte Zeiten, in denen er als Lehrer, Seelsorger und später als Bischof viele erhellende, berührende und herzhaftige Begegnungen hatte, kommen darin zur Sprache - und zwar - in seiner besonderen Weise, nämlich mit dem Herzen betrachtet. Verwundert und dankbar blickt Bischof Stecher zurück und gleichzeitig sorgen- aber doch vertrauensvoll in die Zukunft.

Bischof Stechers Texte und Aquarelle, gesammelt in dieser ‚Spätlese‘ sind ein besonderes Geschenk!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Hubertus Halbfas

Religiöse Sprachlehre

Theorie und Praxis

Patmos Verlag 2012, 393 Seiten, gebunden, € 30,80

Sind die biblischen Überlieferungen wahr? Welchen Wahrheitsanspruch können Mythen, Sagen und Legenden beanspruchen? Die Antwort hängt davon ab, was unter „wahr“ verstanden wird. Dies zu klären ist seit vielen Jahren das Anliegen von Hubertus Halbfas. Ausgangspunkt seiner Erörterungen bildet das grundlegende, sehr

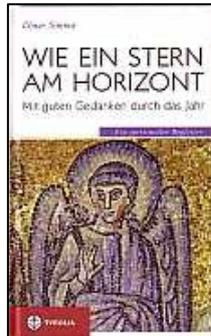
interessante Kapitel: Der Weg der Sprache. Darauf aufbauend geht es um die „Wahrheit“ der Formen: Mythen, Märchen, Legenden, Gleichnissen etc. und um die Sprachformen des Alten und Neuen Testamentes. Der Autor versucht dabei Ergebnisse der historisch-kritischen und religionsgeschichtlichen Forschung sowie Tiefenpsychologie miteinander zu verbinden. Bei alledem verbindet er Theorie und Praxis, so dass jede Sprachform der Bibel an konkreten Textbeispielen besprochen wird.

Es ist eine Fundgrube an bibeltheologischem, kulturgeschichtlichem und sprachwissenschaftlichem Wissen, an anregenden Erkenntnissen und neuen Informationen.

Halbfas gibt Theologen, Bibelinteressierten und vor allem auch Religionspädagogen und Religionspädagoginnen viel Bedenkenswertes mit auf den Weg.

Obwohl anspruchsvoll, ist es Interessierten sehr zu empfehlen.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien - Batschuns



Elmar Simma

Wie ein Stern am Horizont

Mit guten Gedanken durch das Jahr

Tyrolia Verlag 2012, 323 Seiten, gebunden, € 24,95

Der Untertitel sagt es schon: Das Buch ist ein spiritueller Begleiter durch das Jahr. Der Autor hat jedem Monat ein Thema zugeordnet: Einladung, Ermutigung, Hinführung, Befreiung ... Mit einem Bild wird jeder Monat eröffnet. Die Inhalte der Monatstexte orientieren sich am Kirchenjahr und dem Jahreskreis. Anhand von Bibelstellen bringt Elmar Simma uns die Botschaft Gottes nahe und will Hoffnung und Vertrauen in den Weg Gottes mit uns wecken. Dazu gibt es kurze Erzählungen aus seiner reichen Erfahrung als Seelsorger und andere bedenkenswerte Texte: Spuren des Lichts.

Das neue Buch von Elmar Simma ist sehr umfangreich und eine wirklich wertvolle Fundgrube geistlicher und biblischer Lektüre. Es ist ein Buch, das einen 'hellhörig' und 'hellsichtig' macht. Ich möchte es nicht missen.

Buchhandlung Die Quelle, Rosalia Kohler



Gian Domenico Borasio

Über das Sterben

Was wir wissen - Was wir tun können - Wie wir uns darauf einstellen
C.H. Beck Verlag 2012, 207 Seiten, gebunden, € 18,50

Die Zahl der Bücher, die zum Thema Sterben erschienen sind, ist unübersehbar geworden. Trotzdem oder gerade deshalb bin ich dankbar für das Buch von Gian Domenico Borasio. Der Autor war Mitbegründer des Interdisziplinären Zentrums für Palliativmedizin in München und ist jetzt Inhaber des Lehrstuhls für Palliativmedizin in Lausanne. Ziel des Buches ist, irrationale Ängste im Zusammenhang mit Sterben durch sachliche Information zu mindern. Er plädiert dafür, dem Sterben als natürlichem Vorgang seine Natürlichkeit soweit wie möglich zu belassen.

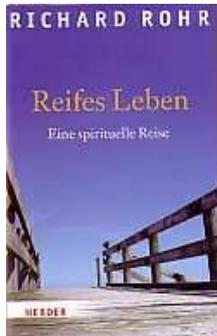
Wer sich mit dem Sterben auseinandersetzen will oder muss findet in diesem Buch wissenschaftlich fundierte Informationen und Argumente und das in einer allgemein verständlichen Sprache. Mit berührenden Beispielen wird das grundsätzlich Beschriebene anschaulich.

So wird ausführlich beschrieben, was aus medizinischer Sicht beim Sterben geschieht, was Hirntod und Organtod ist. Mögliche Orte des Sterbens werden behandelt: Zu Hause, im Krankenhaus, auf der Intensivstation, im Pflegeheim, auf einer Palliativstation, im Hospiz oder im Pflegeheim. Im Kapitel - Strukturen der Sterbebegleitung - wird über die verschiedensten unterstützenden Hilfsangebote informiert. Die Themen Schmerzbehandlung, Atemnot, Verwirrheitszustände und palliative Sedierung werden kurz, aber nicht unzulässig vereinfachend dargestellt.

Der Autor scheut sich nicht, gravierende Fehler beim Namen zu nennen und gleichzeitig Anregung zu geben, wie man sich davor schützen kann. In diesem Zusammenhang werden die Fragen um Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Ausführlich kommen Fragen der Kommunikation sowie der psycho-

sozialen und spirituellen Begleitung zur Sprache. Die Seelsorge erfährt ein hohes Maß an Anerkennung und Wertschätzung. Das Buch regt an zum Nachdenken über das eigene Sterben, hilft Kranken und deren Angehörigen konkrete Fragen an die Behandelnden zu stellen und ist - hoffentlich - ein Anstoß für die Professionellen, ihre Rollen immer wieder neu zu bedenken.

Dr. Peter Rädler, Feldkirch



Richard Rohr

Reifes Leben

Eine spirituelle Reise

Herder Verlag 2012, 220 Seiten, gebunden, € 17,50

Der bekannte Franziskaner Richard Rohr hat ein provokatives Buch geschrieben über die spirituelle Dimension des Älter- und Reiferwerdens. Hat er früher stark unterschieden zwischen dem inneren Weg der Männer und Frauen, so fasst er nun das Altern allgemeiner. Während Menschen in der ersten Hälfte in Beruf und Partnerschaft an der 'Form' ihres Lebens arbeiten, rückt in der zweiten Lebenshälfte dessen 'Inhalt' in den Mittelpunkt. Entscheidend sind vor allem Erfahrungen des Loslassens auf dem Weg zu unserem 'wahren Selbst'. Die Aufgaben der ersten Lebenshälfte sind nur das Floß, doch noch nicht das Ufer.

Es ist ein sehr spirituelles Buch, das man auch nicht unbedingt in einem Zug lesen muss, sondern eher immer wieder zum Innehalten und Nachdenken anregt und es ist ein Buch für alle, die auch die spirituellen Dimensionen des eigenen Alterns in ihrer Tiefe erspüren wollen.

Dr. Markus Hofer, Götzis



Walter Kirchschräger

Kirche im Aufbruch

Der Weg zum Konzil, Kardinal König Bibliothek, Band 1

(Hrsg.: Helmut Krätzl, Annemarie Fenzl, Walter Kirchschräger)

Verlag Styria premium 2012, 136 Seiten, gebunden, € 16,99

Walter Kirchschräger ist bekannt für seine fundierte und leicht verständliche Arbeits- und Schreibweise. Er beginnt bei der Wahl Johannes XXIII. zum neuen Papst und zeichnet sehr sorgfältig dessen Bemühungen für ein ökumenisches Konzil auf. Man spürt, dass der Autor eine große Nähe zu Johannes XXIII. hat und wohl auch deswegen die liebenswürdige „Mondscheinrede“ einfügt, die dieser am Abend des ersten Konzilstages ganz spontan von seinem Fenster aus hielt: *[Wenn ihr nach Hause kommt, dann ... gebt euren Kindern einen Gutenachtkuss und sagt ihnen: das ist der Gutenachtkuss des Papstes ...]*.

Für unsere österreichische Perspektive ist die Beschreibung der Rolle des Kardinal König besonders interessant, hat dieser doch bei den Vorbereitungen zum Konzil als auch während des Konzils Bahnbrechendes geleistet. In den ersten Tagen unterstützte er deutsche, französische und holländische Kardinäle, die sich gegen die Gängelung durch die Kurie durchsetzen konnten. Man liest mit „Herzklopfen“ die Geschehnisse „auf der Bühne und hinter der Bühne“ des Konzils. Was Kirchschräger auf gut hundert Seiten darlegt, ersetzt viele wortreiche Bücher, die in diesen Tagen zum Konzilsjubiläum erschienen sind. Dafür ist ihm zu danken.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien - Batschuns



Meinrad Limbeck

Abschied vom Opfertod

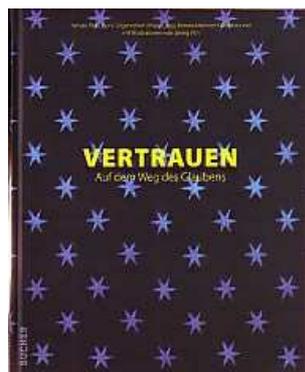
Das Christentum neu denken

Matthias Grünewald Verlag 2012, 159 Seiten, broschürt, € 15,50

Um es gleich vorweg zu nehmen: Meinrad Limbecks Buch gehört zu den theologischen Büchern, von denen ich denke, dass wir sie lesen sollten. Die Frage nach dem Kreuz gehört zum Kern des Christentums. War Jesu Opfertod notwendig? Hat Gott den Opfertod Jesu gewollt? Gibt es ohne Kreuz keine Erlösung, kein Heil für die Menschen? Und wie passt denn das zu Jesus, der gekommen ist, um die „Frohe Botschaft“ zu bringen, die Botschaft vom „Reich Gottes“, von einem Leben nach den Spielregeln Gottes? Wäre dann der Kreuzestod gar nicht notwendig gewesen?

Das sind zentrale, provozierende und auch verunsichernde Fragen. Der erfahrene Theologe und Bibelwissenschaftler Meinrad Limbeck geht auf genaue und faszinierende Weise diesen Fragen nach, er nimmt uns hinein in das Nachdenken über Jesus und über die Botschaft Jesu. Und: keine Scheu, es ist ein kompaktes, gut lesbares Buch.

Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch



Renate Fink, Doris Gilgenreiner, Maria Lang, Renate Messner-Kaltenbrunner

Vertrauen

Auf dem Weg des Glaubens

Bucher Verlag 2012, 80 Seiten, gebunden, € 16,40

Ein besonderes Glaubensbuch ist in diesem Herbst erschienen: *Vertrauen - auf dem Weg des Glaubens*. Die Religionspädagoginnen Renate Fink, Doris Gilgenreiner, Maria Lang und Renate Messner-Kaltenbrunner sind der Frage nachgegangen, wie Kindern in einer ihnen besonders zugänglichen Weise Glaube vermittelt werden kann. Dazu zählen Bilder und Geschichten. Die Bilder sind eine Sammlung von künstlerischen Darstellungen zum jeweiligen Thema. Zudem hat der Vorarlberger Künstler Georg Vith eigens beeindruckende Illustrationen dazu gestaltet. Die Geschichten kommen aus der Bibel und werden nur mit wenigen Sätzen angedeutet. Nun sind Eltern, Lehrerinnen und Lehrer dazu eingeladen, mit den Kindern gemeinsam den Glaubensweg zu erfahren, in dem sie Geschichten aus der Bibel vorlesen und ihren ‚Sitz im Leben‘ der Kinder suchen helfen. Die Autorinnen laden die Kinder dazu ein, die jeweiligen Seiten im Buch individuell zu gestalten, sodass es zu einem ganz persönlichen Buch werden kann. Auf vier abschließenden Seiten folgen vielfältige, sehr fantasievolle und praktische Vorschläge.

Dieses Buch ist einerseits allen Eltern und Erziehenden empfohlen, die sich gemeinsam mit Kindern zwischen 5 und 9 Jahren - auf einen Glaubensweg begeben wollen. Zum anderen kann es für den Religionsunterricht in den ersten beiden Schulstufen verwendet werden. Im Frühjahr 2013 wird eine Handreichung für Lehrende dazu erscheinen. Ein anspruchsvolles und spirituelles Buch, das für Kinder zu einem wertvollen Lebensbegleiter werden kann.

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Christoph Müller OSB, Renato Compostella (Ill.)

Benedikt für Anfänger

Lebensweisheiten aus dem Kloster

Tyrolia Verlag 2012, 95 Seiten, gebunden, € 12,95

Die Regeln des Heiligen Benedikt, gedacht für seine Mönche, mehr als 1500 Jahre alt, sind überraschend aktuell. Der Benediktinerpater Christoph Müller trifft eine Auswahl aus diesen Regeln, kommentiert sie entschlossen und humorvoll und macht uns so mit den Grundgedanken des Heiligen Benedikt für das Zusammenleben

bekannt. Es geht um Achtsamkeit gegenüber Gott und den Mitmenschen, um das tägliche und persönliche Lernen und Reifen und um den augenzwinkernden Blick auf die eigene Lebenssituation. Eine vergnügliche Lektüre, die ohne weiteres auch ernst genommen werden darf und sich auch dazu eignet - in Schule oder Gemeinschaften - aufrichtig zu reflektieren ...

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Gisbert Greshake

Hören auf den Ruf

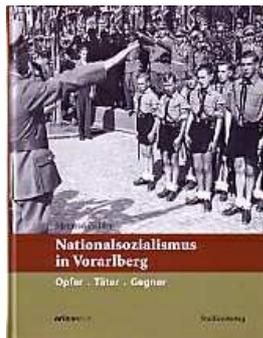
und geistliches Unterscheiden

Topos Taschenbuch 2012, 98 Seiten, broschürt, € 9,20

Jeder Mensch ist zu einem eigenen unverwechselbaren Weg von Gott gerufen. Doch wie hören wir Gottes Stimme in dieser komplexen Welt? In vier Kapiteln geht der Autor diesem Grundanliegen unseres Christseins nach: heute, jeden Tag neu auf Gottes Ruf zu hören und sich danach auszurichten. Das erfordert

meine Aufmerksamkeit, mein Gebet, mein Hören auf Gott in den Worten der Bibel. Das Buch (Büchlein) ist gut lesbar und eine Einladung zur mehrmaligen Lektüre. Es ist ein guter Begleiter auf unserem Weg.

Buchhandlung Die Quelle, Rosalia Kohler



Meinrad Pichler

Nationalsozialismus in Vorarlberg

Opfer - Täter - Gegner

Studienverlag 2012, 416 Seiten, gebunden, € 24,90

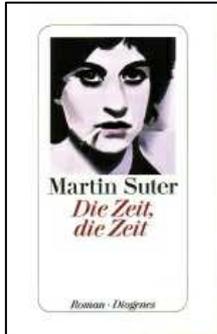
Der Autor schildert die historische Situation Vorarlbergs von der Vorgeschichte der NS-Herrschaft bis zum Kriegsende. Dabei werden wichtige Begriffe erklärt (wie Faschismus, Rassenwahn, Mangelwirtschaft), die Parteienlandschaft in der Ersten Republik analysiert, die Übernahme durch die Nationalsozialisten in

Vorarlberg geschildert, die kirchliche Stellung zur neuen Diktatur erörtert und der Kriegsalltag mit Verfolgung, Zwangsarbeit, Widerstand und der Hoffnung Schweiz beschrieben. Was diese ‚Landesgeschichte der NS-Zeit‘ besonders auszeichnet, sind - unter der Rubrik Menschengeschichten - die vielen persönlichen Dokumente und Zeugnisse Vorarlberger Frauen und Männer, die als Opfer, Täter oder Gegner ‚Geschichte‘ geschrieben, geprägt und erlitten haben. Ein ausführliches Sach- und Personenregister, eine Literaturliste und Anmerkungen schließen das Buch ab.

Meinrad Pichler ist es gelungen, ein äußerst prägnantes und umfassendes Buch zu diesem Thema zu schreiben, das nicht nur in allen Schulbibliotheken stehen und den Schülerinnen und Schülern ans Herz gelegt werden sollte. Es ist auch ein Buch,

das meine Kinder dazu anregt, die Kriegsvergangenheit ihrer Herkunftsfamilie zu erkunden und so für Diskussionsstoff und angeregte Gespräche sorgt.
Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker

Belletristik



Martin Suter

Die Zeit, die Zeit

Diogenes Verlag 2012, 296 Seiten, gebunden, € 23,70

Suters zehnter Roman handelt vom Phänomen Zeit, verwoben mit dem Mord an Peter Talers Frau Laura, die vor einem Jahr vor der Haustür erschossen wurde. Taler - 42-jähriger Buchhalter - versinkt völlig in seiner Trauer, die Zeit scheint stehen geblieben und seine Wohnung mutiert zu einem Relikt aus der Vergangenheit. Nichts interessiert ihn mehr, außer den Mörder seiner Frau zu finden.

Eines Tages kommt er mit seinem verschrobenen Nachbarn Albert Knupp in Kontakt. Der 82-jährige Sonderling ist ebenfalls Witwer und trauert um seine vor 21 Jahren verstorbene Frau Martha. Er verstrickt Taler in sein Projekt, das Schicksal auszutricksen und zieht Taler immer tiefer in eine abstruse Theorie von der Nichtexistenz der Zeit hinein. Denn laut Knupp und seinen Anhängern gibt es keine Zeit - nur Veränderung. Wo keine Veränderung stattfindet, existiert auch keine Zeit. Geschehene Veränderungen rückgängig zu machen bedeutet, die vergangene Situation wieder herzustellen. Und genau das beginnen die zwei Protagonisten in die Tat umzusetzen. In ihren Bemühungen um Rekonstruktion der Vergangenheit begegnen uns zwei traurige, einsame Männer, die sich mit der Phrase "Das Leben geht weiter" nicht abfinden wollen und verzweifelt an ihrem Zeit-Projekt festhalten. Dieser Roman ist keine Zeitverschwendung und die Auflösung ist unerwartet und mit ein Grund, Suters neuen Roman zu lesen.

Buchhandlung Die Quelle, Mag. Brigitte Achatz



Clemens J. Setz

Indigo

Suhrkamp Verlag 2012, 475 Seiten, gebunden, € 23,60

Der junge Mathematik-Lehrer Clemens Setz kommt an die Helianau, eine Internatsschule für Kinder, die am Indigo-Syndrom leiden und denen ihre Eltern kein Zuhause bieten können. Alle, die diesen Kindern zu nahe kommen leiden an Übelkeit, heftigen Kopfschmerzen und Schwindel. Es dauert, bis Lehrer Setz überblickt, was in dieser Institution los ist. Besonders beschäftigt ihn das

plötzliche Verschwinden solcher Indigo-Kinder in einer mehr oder weniger unpassenden Verkleidung, im Nachhinein harmlos ‚Relokation‘ genannt. Diesem Phänomen will er auf den Grund gehen.

Setz (die Figur) schildert das Leben der Indigo-Kinder, ihre Einsamkeit und Empathielosigkeit aber auch ihre Probleme mit der Sozialisation, sowie die Überforderung der Eltern. Besonders unheimlich sind Setz die Rituale der Kinder des Helianau-Internats, in denen sie den ‚sicheren Abstand‘ durchbrechen und sich gegenseitig testen, welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Clemens Setz schildert nicht chronologisch, sondern lässt den Mathematik-Lehrer recherchieren und den ‚ausgebrannten‘ Schüler Robert erzählen. Die Sprache ist von besonderer Feinheit und Raffinesse. Ein Buch - nicht einfach - aber beein-

druckend und äußerst interessant. 'Indigo' wurde für den Raabe-Literaturpreis und den Deutschen Literaturpreis nominiert.

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Bettina Balàka

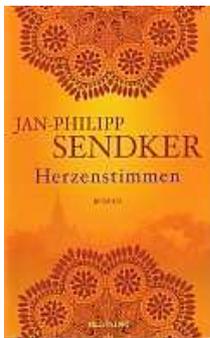
Kassiopeia

Haymon Verlag 2012, 343 Seiten, gebunden, € 22,90

Judit verliebt sich in den jungen Schriftsteller Markus und verbringt eine Nacht mit ihm. Für ihn ist die Geschichte damit beendet, aber für Judit fängt sie erst an. Das Ganze wird zu einem großen Spiel mit raffinierten Schachzügen und teils unbekanntem Spielfiguren. Wer wird am Schluss gewinnen?

Die österreichische Autorin Bettina Balàka lässt die LeserInnen am spannenden Spiel teilhaben. Ihre treffenden Alltagsbeobachtungen und verschiedenen Listen wie z.B. die Aufzählung von Dingen, die es früher gab, sorgen immer wieder für ein Schmunzeln. Eine Geschichte voller Überraschungen!

Mag. Martha Stüttler-Hartmann, Frastanz



Jan-Philipp Sendker

Herzenstimmen

Blessing Verlag 2012, 352 Seiten, gebunden, € 20,60

„Sie war der tapferste Mensch, dem ich je begegnet bin. Ihre Opfer haben mir meinen Lebensmut gegeben. Damit hat sie mein Herz gestimmt, Tag für Tag ein bisschen mehr, ohne dass ich es merkte.“

Es können sich alle freuen, die den Roman *Herzenhören* gelesen haben, denn mit *Herzenstimmen* werden wir wieder in eine ganz andere Welt, nämlich nach Burma geführt. Julia ist eine erfolgreiche Rechtsanwältin, die mehr oder weniger nur noch funktioniert. Seit sie einen rätselhaften Brief von ihrem Halbbruder U Ba erhalten hat, hört sie eine fremde, innere Stimme. Die Stimme macht ihr zwar Angst, aber sie möchte sie dennoch nicht ignorieren. Und so nimmt sie sich endlich die Zeit, um die lang geplante Reise zu U Ba nach Burma anzutreten. Mit Bruders Hilfe gelingt es ihr, hinter das Geheimnis dieser inneren Stimme zu kommen.

Dieses Buch hat mich genauso berührt wie das erste Werk von Jan-Philipp Sendker (*Herzenhören*) und gerne werde ich es unseren Kunden weiterempfehlen.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Heinrich Steinfest

Das himmlische Kind

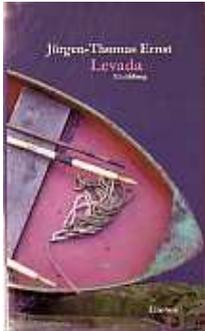
Droemer Verlag 2012, 320 Seiten, gebunden, € 20,60

In der Familie von Miriam und Elias stehen die Dinge nicht gerade zum Besten - ihr Vater will sich scheiden lassen. Als ihre schwer depressive Mutter sich selbst und ihre Kinder umbringen will, kann die Zwölfjährige sich und ihren fünfjährigen Bruder retten. Die beiden Kinder flüchten sich in den winterlich verschneiten Wald und finden eine verlassene Hütte. Ohne Nahrung, Heizung und

entsprechende Kleidung und ohne Kontakt zur Außenwelt schweben sie in Lebensgefahr. Als Elias krank wird, hält Miriam ihn mit einer Geschichte am Leben - denn wie könnte man sterben, ohne zu wissen, wie es weitergeht...

Mit dieser „Hänsel & Gretel“ - Geschichte ist Steinfest weit über seine früheren, skurrilen Geschichten hinausgewachsen - man mag das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen, so gefangen nimmt einen die starke Persönlichkeit dieses Mädchens.

DI Sighard Kohler, Feldkirch



Jürgen-Thomas Ernst

Levada

Limbus Verlag 2012, 129 Seiten, gebunden, € 15,90

Eine Frau und ein Mann lernen sich kennen, verlieben sich, heiraten und sind mittlerweile fast 40 Jahre verheiratet. Was nach Liebesroman klingt, ist in 'Levada' eine Geschichte über Eifersucht, Streit, Unterdrückung und gegenseitige Abhängigkeit. Die Erzählung des Vorarlberger Autors Jürgen-Thomas Ernst ist so skurril, dass sie die Leserinnen und Leser gleichzeitig schockiert, fasziniert und

amüsiert. Ein Lesevergnügen allemal ...

Mag. Martha Stüttler-Hartmann, Frastanz



Carol Edgarian

Zeiten der Ernüchterung

Kein & Aber Verlag 2012, 463 Seiten, gebunden, € 23,60

Das gemeinsame Leben von Lena und Charlie steht unter einem guten Stern. Charlie ist Chirurg mit Forschungsehrgeiz, Lena ist Werbetexterin. Sie haben einen kleinen Sohn und sind glücklich. Als Lena Zwillinge zur Welt bringt, von denen eines stirbt, gerät ihre Welt ins Trudeln. Finanzkrise, skrupellose Geschäftspartner von Charlie, ein ehemaliger Liebhaber und viele einsame Stunden Lenas

bringen alles durcheinander. Eines hilft ihnen über die vielen Abgründe hinweg: die gegenseitige Wertschätzung.

Ein spannender Roman über das Leben der Reichen in den USA und der Ahnung vom raschen Abstieg in die Bedeutungslosigkeit, verbunden mit einer wunderschönen Liebesgeschichte. Sehr lesenswert!

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Peter Schmidt

Ein Kaktus zum Valentinstag

Ein Autist und die Liebe

Patmos Verlag 2012, 223 Seiten, gebunden, € 20,60

„Am liebsten betrachtet er Menschen von hinten, weil Hosennähte interessanter sind als Gesichter. Und seine Frau würde er auf der Straße vermutlich nicht erkennen. Denn Dr. Peter Schmidt ist ein Autist mit ausgeprägtem Asperger-Syndrom.“ So der Beginn des Klappentextes dieses faszinierenden Buches. Er trifft wunderbar,

was Sie erwartet: Schräge Szenen, manchmal witzig, manchmal auch traurig, immer fesselnd - wir dürfen miterleben, wie ein Autist die Liebe findet und erlebt, wie ein Erwachsener mit Asperger-Syndrom zum glücklich verheirateten Familien-

vater wird - weil er nicht aufgibt, und weil die Menschen, die ihn lieben, nicht aufgeben.

Es ist fesselnd und berührend in diese Welt einzutauchen, mit zu leben, mit zu lachen, mit zu weinen ... Und, zugegeben, ich mag sie, diese Geschichten mit einem unerwartet guten Ausgang.

Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch



Wolf Haas

Die Verteidigung der Missionarstellung

Verlag Hoffmann & Campe 2012, 238 Seiten, gebunden, € 20,60

Benjamin Lee Baumgartner verliebt sich immer dann, wenn eine Seuche ausbricht - er kennt sie alle - vom Rinderwahn über die Vogel- und Schweinegrippe bis hin zum Ehec-Virus. Oder ist es vielleicht andersrum, die Seuche bricht aus, als Benjamin Lee Baumgartner sich verliebt? Der Autor - als treuer Freund und Begleiter des Protagonisten verschwindet und findet sich immer

wieder selbst im Text und warnt schließlich die Gesundheitsbehörde, als Benjamin sich erneut verliebt. Wolf Haas schreibt ein äußerst unterhaltsames und geistreiches Buch, philosophisch und humorvoll. Ein witziges Spiel mit Sprache und Text, mit Angst und Liebe ... zum Durchlesen, Querlesen, Herunter- und Herumlesen und sogar zum Überblättern!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Julie Kibler

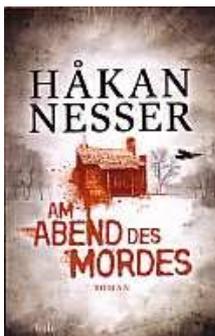
Zu zweit tut das Herz nur halb so weh

Pendo Verlag 2012, 310 Seiten, gebunden, € 17,50

Eine 70-jährige Frau wird von ihrer farbigen Friseurin durch das halbe Land zu einer Beerdigung begleitet. Auf dieser Strecke erzählt die Frau ihre ergreifende Lebensgeschichte. Als Weiße in Kentucky, Ende der 1930er Jahre verliebt sie sich in den farbigen Sohn einer Hausangestellten, flieht mit ihm aus dem engen Korsett der Gesellschaft, heiratet ihn heimlich und wird schwanger. Sie ist

entschlossen, diese verbotene Liebe zu leben, wird jedoch von ihrer Familie mit Gewalt zurückgeholt. Gleichzeitig erzählt Dorrie von ihrem Leben als alleinerziehende Mutter und den Abgründen, die Armut, jugendlicher Leichtsinn und die Angst vor einer neuen Beziehung mit sich bringen. Ein sehr schönes, trauriges aber dennoch hoffnungsfrohes Buch, so spannend, dass man es unbedingt zu Ende lesen muss.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Hakan Nesser

Am Abend des Mordes

btb Verlag 2012, 480 Seiten, gebunden, € 20,60

Kommissar Barbarotti kann den plötzlichen Tod seiner geliebten Frau Marianne nur sehr schwer verarbeiten. Auch seine langjährige Arbeitskollegin und beste Freundin seiner Frau kann ihn nicht erreichen. Damit er langsam wieder in den Beruf findet, teilt ihm sein Vorgesetzter einen ungelösten Fall zu, der bereits zu den Akten gelegt worden war und den er allein bearbeiten soll. Was

steckt dahinter? Hält er ihn nicht für voll einsatzfähig? Niedergedrückt von seiner Trauer beginnt Barbarotti zu ermitteln, unwillig und unmotiviert zuerst, aber je mehr er sich einarbeitet und je mehr er dahinterkommt, wie schlampig die Ermittlungen fünf Jahre zuvor geführt worden waren, desto mehr kehrt er „zurück ins Leben“, findet er zurück in seine Arbeit.

Wieder ein typischer Nesser-Krimi, spannend und sehr geschickt aufgebaut. Aber diesmal nicht nur ein spannender Krimi, sondern auch die Geschichte des Menschen Barbarotti; man fühlt mit ihm und durchlebt die verschiedenen Stadien seiner Rückkehr ins Leben im selben Maße, wie sich die Geschichte verdichtet, sich in die Spuren und Handlungsstränge zu einem Ganzen fügen.

DI Sighard Kohler, Feldkirch



Michael Köhlmeier

Der Liebhaber bald nach dem Frühstück

Gedichte

Edition Lyrik, Hanser Verlag 2012, 96 Seiten, gebunden, € 15,40

Es ist der erste Gedichtband von Michael Köhlmeier, 81 Gedichte aus dem Jahr 2010. Momentaufnahmen und Alltagszenen, als sähen wir sie zum ersten Mal, Beziehungen und Dinge, Natur und berührende Begegnungen, erzählt in knapper, fesselnder Sprache. Das Buch lädt ein zum Verweilen, sich in die Szenen und die

Stimmungen einzulassen. Manche Bilder in den Gedichten erschließen sich ganz schnell, andere lassen Assoziationen offen ...

Ich habe das kleine Buch gerne gelesen, es ist ein anregendes und schön gemachtes Buch. Endlich wieder einmal ein Gedichtband, der mich in Bann gezogen hat!

Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch

Kinder- und Jugendbücher



Elisabeth Zöller

Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife

Ein Tatsachen-Thriller über die Edelweißpiraten

Carl Hanser Verlag 2012, 352 Seiten, gebunden, € 17,40

Wenn Sie ein Buch wollen, bei dem sie nicht aufhören können zu lesen, sind Sie bei diesem Jugendroman von einer der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Deutschlands, basierend auf historischen Ereignissen, richtig. 1943, Köln liegt in Trümmern. Paul ist siebzehn und nach den Nazigesetzen „Halb-jude“. Als er untertaucht, begegnet er Franzi. Sie gehört mit ihrem Bruder und den Freunden zur Gruppe der „Edelweißpiraten“, die sich gegen die Nazis wehren und die ins Visier der Gestapo geraten.

Mehr darf ich gar nicht erzählen. Ich habe mitgefiebert mit den Personen, es geht um Freundschaft und um den Mut, sich gegen Unrecht zu wehren. Es ist ein spannendes, natürlich auch teilweise trauriges Buch, empfohlen ab 14 Jahren. Für die jungen Leserinnen und Leser werden im Anhang zentrale Begriffe aus der Nazi-Zeit erklärt.

Und: Unter www.elisabeth-zoeller.de liegen bei den „Extras“ bereits Unterlagen und Arbeitsblätter für den Schulunterricht vor.

Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch



John Green

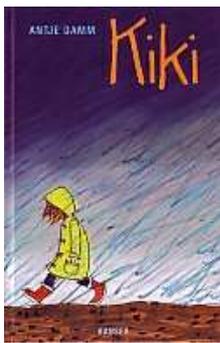
Das Schicksal ist ein mieser Verräter

Carl Hanser Verlag 2012, 287 Seiten, gebunden, € 17,40

Die 16jährige Hazel hat Krebs und weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat. Ihre Mutter bringt sie zu einer Selbsthilfegruppe, in der Austausch mit Gleichaltrigen ermöglicht wird. Da lernt Hazel Augustus kennen. Auch er hat Krebs, aber mit 80 %iger Heilungschance. Er ist witzig, intelligent, herausfordernd und die beiden verlieben sich ineinander. Sie diskutieren über Bücher, Musik, Computerspiele und lernen sich auf eine Weise kennen, die mehr wiegt als beide je vermuteten. Als Augustus den Herzenswunsch von Hazel erfährt, nämlich den Autor ihres Lieblingsbuches kennenzulernen, ermöglicht er ihr diesen Wunsch und die beiden reisen nach Amsterdam.

John Green ist ein ganz besonders intensives Buch gelungen, in dem Emotionen, Krankheit und Tod ganz nahe beieinander liegen. Die intelligenten Dialoge von Hazel und Augustus sind ein wahrer Lesegenuss. Preisverdächtig!!! Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene!

Elisabeth Bertl, Bregenz



Antje Damm

Kiki

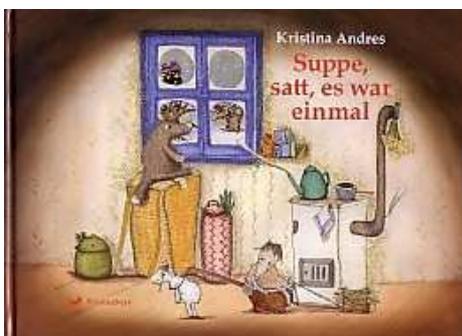
Carl Hanser Verlag 2012, Seiten, gebunden, € 10,20

Antje muss mit ihrer Familie aufs Land ziehen. Sie vermisst die Stadt, ihre Freunde und ihr altes Zimmer. Das Leben wird wieder bunt, als sie Kiki kennenlernt. Die beiden Mädchen sind unzertrennlich. Kiki will Archäologin werden und so graben sie manche Ackerscholle um und finden geheimnisvolle Scherben. Doch eines Tages muss sich Antje von Kiki für immer verabschieden.

Eine besondere Freundschaftsgeschichte für Kinder ab 8 Jahren.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler

Bilderbücher



Kristina Andres

Suppe, satt, es war einmal

Bloomsbury 2012, 32 Seiten, gebunden, € 15,50

Die Mutter muss fortreisen und ermahnt Mathilda, die Tiere zu füttern und den Wölfen nicht die Tür zu öffnen. Aber kaum ist Mathilda allein, da wollen die Wölfe schon herein. Da besinnt sich das Mädchen auf ihre drei mächtigen Worte: Suppe, satt, es war einmal ... und beginnt einen großen Topf Suppe zu kochen. Mit dieser Suppe und ihren mächtigen Wörtern kann sie die Wölfe zähmen und schließlich jedem im Dorf einen Wolf anvertrauen. Liebevoll und stark geht dieses Mädchen mit ihrer neuen Herausforderung um - von Kristina Andres humorvoll und detailreich in Text und Bild gesetzt.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Sueli Menezes

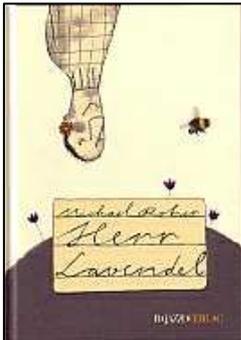
Der allerbeste Papa

minedition 2012, 32 Seiten, gebunden, € 14,40

Der kleine Indianer lebt am Amazonas. Er liebt es, mit seinem Großvater zum Fluss zu gehen. Endlich ist der ersehnte Angeltag da und ein besonderer Fisch geht ihnen ins Netz. Es handelt sich um einen Seerosenfisch und dieser ist der beste Papa der Welt. Und darum hat der kleine Indianer eine sehr wichtige Entscheidung zu treffen. Mit dieser wunderschönen Geschichte

können schon die Kleinsten für den Schutz der Natur sensibilisiert werden.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Michael Roher

Herr Lavendel

Bajazzo Verlag 2012, 48 Seiten, gebunden, € 13,40

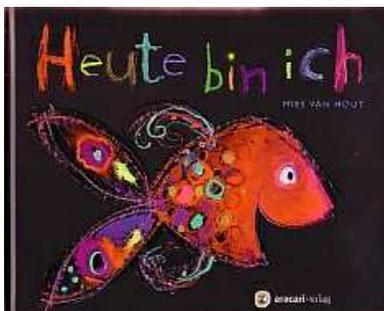
Herr Lavendel hat eine Wäscheleine, auf die er allerlei Dinge hängt, die ihn an etwas erinnern. Jeden Tag hat er etwas zu tun und jeden Tag begegnet ihm etwas Neues. Er hat unzählige Einfälle und lädt Kinder und sogar Erwachsene dazu ein, selbst eigene Ideen zu haben und anhand der Fragen, ins Gespräch bzw. zum Nachdenken zu kommen.

„Heute schickt Herr Lavendel einen Kuss ans andere Ende der Welt.

Kennst du jemanden, dem du einen Kuss schicken möchtest?“

Ein berührendes Bilderbuch. Es kann ein Lieblingsbuch werden!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Mies van Hout

Heute bin ich

Aracari Verlag 2012, 48 Seiten, gebunden, € 14,30

Auf den schwarzen Seiten schwimmt ein Fisch und jeden Tag ist er anders gelaunt. Mies van Hout versteht es hervorragend mit Farbe und wenigen Strichen Gefühle und Stimmungen ausdrücken - einmal zornig, dann nervös, froh, traurig, gelangweilt und glücklich. Ein

Buch, das Kinder und Erwachsene auf den ersten Blick lieben werden!

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Heinz Janisch, Ingrid Godon

Rita

Bloomsbury 2012, 32 Seiten, gebunden, € 14,40

Rita ist das Mädchen mit der roten Badehaube. Sie steht auf dem Drei-Meter-Brett und überlegt. Später steht sie auf dem Ein-Meter-Brett und überlegt wieder. Wann springt sie endlich? Ob sie sich wirklich trauen wird? Da ruft ihr jemand zu: "Feigling!" Und Rita weiß sich zu helfen. Ein besonderes Buch für Jungen und Mädchen, um zu lernen, dass stark werden fürs Leben viele

Facetten braucht. Eine davon ist das Ruhen in sich selbst.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler